

Regensburg ehrt Helden der Kultur

AUSZEICHNUNG Die drei Kulturförderpreisträger 2014 stehen fest.

REGENSBURG. Der Regensburger Stadtrat hat die Entscheidung über die Träger der drei Kulturförderpreise 2014 getroffen. Die Auszeichnung, dotiert mit jeweils 2500 Euro, geht an den Verein Mittagsmusik in Niedermünster, an den Regensburger Bildhauer Stefan Giesbert Fromberger sowie an Peter Lang, den Herausgeber des Kulturjournals Regensburg.

Seit fast 15 Jahren bereichert der Verein Mittagsmusik in Niedermünster mit seiner Konzertreihe „5 nach zwölf“ das Kulturleben. „Die halbstündigen Konzerte verbinden Kunstgenuss und meditative Stimmung. Das breitgefächerte Programm präsentiert stets eine bunte Palette an Mittagsmusikern unterschiedlicher Stilrichtungen“, heißt es in der städtischen Pressemitteilung.

Der Konzertreihe, die großen Anklang findet, drohte 2012 das finanzielle Ende, doch durch die Gründung eines Trägervereins, der seit rund zwei Jahren für die Organisation der Konzerte verantwortlich zeichnet, konnte das Projekt gerettet werden. Seither erlebt die Reihe großen Aufschwung; die Zuhörerzahlen steigen stetig an. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Der Bildhauer Stefan Giesbert Fromberger schafft einzigartige Fantasiewesen, er kreiert Geschöpfe zwischen Realität und Fiktion, die an die Welt der Spielzeuge, der Comics und der Science-Fiction erinnern. Fromberger beschäftigt sich mit Fragen wie: Was ist real? Wie entwickelt sich Realität? Was wird als Realität akzeptiert und warum? So entstehen Figuren mit Titeln wie „Dr. Kleinsorg“ und „Toll-Kühn“, „Fräulein Hanussen“ oder der „Kaiser von Tschinschapura“.

Mit der Arbeit „mondkalb will save mankind“ hatte Fromberger 2010 den zweiten Platz des „Bloom Awards by Warsteiner“ gewonnen, eine der wichtigsten Auszeichnungen für deutsche Nachwuchskünstler. 2012 erhielt er den Kunstpreis des Regensburger Kunst- und Gewerbevereins. Bei zahlreichen Ausstellungen hat der Bildhauer überregionale Aufmerksamkeit auf Regensburgs Kunstszenen gelenkt.

Ein Kulturförderpreis 2014 geht an Peter Lang, den Herausgeber des Kulturjournals Regensburg. Das Journal erscheint seit 2007 als kostenlose Zeitung für Kunst, Kultur, Freizeit und Tourismus. „Das Monatsmagazin gilt als unverzichtbarer Leitfaden durch das dichte Veranstaltungsprogramm Regensburgs. Fein geschrieben und wohl durchdacht, wortgewandt und gründlich recherchiert, auch mal witzig und ironisch“ zeige es das Regensburger Kulturleben in seiner ganzen Vielfalt, heißt es in der Begründung.

Die Kulturförderpreise werden im Rahmen eines Empfangs verliehen.

Der Kulturpreis geht heuer an Peter Nikisch von der Kabarettbühne Statt-Theater; die Auszeichnung wird ihm am 17. November im Kunstforum Ostdeutsche Galerie überreicht.



Der Regensburger Bildhauer Stefan Giesbert Fromberger Foto: MZ-Archiv